

5 gute Gründe, warum der World Cleanup Day das perfekte Projekt für deine Klasse ist

- Das Format ist weltweit etabliert und hat sich praktisch bewährt.
- Du kannst auf einen reichen Materialfundus zurückgreifen – von Musterschreiben für die Vorbereitung bis zu Müllsammel-Kits für den Aktionstag.
- Das Projekt bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für Projektarbeiten, den Fachunterricht und stärkt gleichzeitig eine Reihe von Soft Skills.
- Schüler:innen erleben sich als Teil einer Bewegung – und als kompetent genug, um Aufgaben selbst in die Hand zu nehmen.
- Die Schule verschafft sich ein gutes Standing bei Verantwortungsträger:innen, vernetzt sich innerhalb der Region und schärft ihr Profil.

Die kleine Müllfibel – fürs Orga-Team

Der **World Cleanup Day** („Weltaufräumtag“) ist die größte Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung sowie Plastikmüll und findet jedes Jahr am dritten Samstag im September statt. Die Idee hat ihren Ursprung in Australien und kam über Estland nach Deutschland, wo das Event seit 2018 vom gemeinnützigen Verein Let's Do It! Germany ausgerichtet wird.

Es gibt für jeden etwas zu tun!

Beim **World Cleanup Day** sind nicht nur engagierte Sammler:innen gefragt. Schon im Vorfeld können alle ihre individuellen Stärken einbringen und dazu beitragen, dass der Tag ein Erfolg wird.

Mit einem der folgenden Charaktere wird sich jeder identifizieren können:

ORGANISATIONSTALENT

Perfekt für alle, die gern planen und systematisch vorgehen. Das Orgateam unterstützt dich bei allen Aufgaben von der Vorbereitung bis zur Auswertung.

FORSCHER:IN

Perfekt für Schüler:innen, die gerne recherchieren und den Dingen auf den Grund gehen. Sie unterstützen dich z. B. durch Recherchen oder Präsentationen bei der inhaltlichen Vorbereitung.

KÜNSTLER:IN

Perfekt für Schüler:innen mit einem Händchen für Gestaltung. Sie kreieren Poster, Flyer oder malen ein Banner, das Passant:innen am WCD auf die Aktion aufmerksam macht.

INFLUENCER:IN

Perfekt für alle, die online und/oder offline gut vernetzt sind. Ihre Aufgabe ist es, Mitstreiter:innen zu gewinnen und die Aktion öffentlich bekannt zu machen: mit Postings, Clips aber auch Fotos für die Dokumentation.

LERNZIELE

Sensibilisierung für nachhaltiges Denken

Vermittlung von Fachwissen zu Müll, Recycling, Kreislaufwirtschaft

Eigenverantwortliches strukturiertes Arbeiten

Kooperation und Kommunikation mit anderen Schüler:innen, Lehrer:innen, Medien etc.

Ermutung zu gesellschaftlichem Engagement

Empowerment/Stärkung vorhandener Talente (oder Entdeckung Neuer)

Los geht's!

- Anmeldung auf worldcleanupday.de
- Du erhältst diese Müllfibel, einen Satz Müllfibern für Schüler:innen und die WCD-Flagge
- Du wählst eine Projektklasse aus und stellst dein Kern-Orga-Team zusammen

Vorbereitung

- Organisatorisch:** Absprachen mit Fachlehrer:innen, Schulleitung, Entsorgungsunternehmen und evtl. Bürgermeister:innen
- Inhaltlich-didaktisch:** Wo gibt es Anknüpfungspunkte an die Lehrpläne? Wie lassen sich die Lernziele erreichen?

Kick-Off

- Schüler:innen und andere Beteiligte für ein Treffen versammeln
- Motivieren und informieren
- Müllfibern austellen, Aufgaben verteilen und Verantwortlichkeiten festlegen

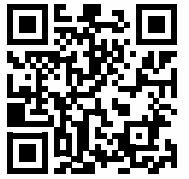
Auswertung und Evaluation

- Schüler:innen tragen Ergebnisse in ihre Müllfibern ein
- Prüfen, ob Lernziele erreicht wurden
- Ergebnis und erworbenes Wissen für weitere Projekte und Fachunterricht nutzen
- Verstetigung des Events und Übergabe an nachrückende Klassenstufe fürs kommende Jahr

World Cleanup Day

- Am dritten Samstag im September säuberst du gemeinsam mit Schüler:innen als Teil einer weltweiten Aktion ein Areal vom Müll

- Die fünf Prozessschritte sind:
- Müll sammeln
 - Gesammelten Müll wiegen
 - Alles auskippen, sortieren und zählen
 - Meldebogen online ausfüllen und absenden
 - Müll abholen lassen



Mehr Infos online:

Die kleine Müllfibel – fürs Orga-Team

Die Welt räumt auf – und ihr seid dabei!

Gemeinsam mit deiner Klasse befreist du ein Stück Natur, einen Park oder eure Schule von Plastikmüll – und stößt so echte, nachhaltige Veränderungen an.

Diese Fibel beantwortet organisatorische sowie inhaltliche Fragen und begleitet dich von der Vorbereitung bis zur Auswertung.

Modul: Absprachen



Schwierigkeitsgrad Komplexität

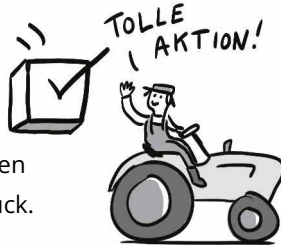
Vorbereitungszeit Durchführungszeit

Um den Stein ins Rollen zu bringen, heißt es zunächst: **reden, reden, reden** – und wenn nötig **Überzeugungsarbeit** leisten.



Lote aus, ob die anderen **Lehrer:innen**, die **Fachschaft**, die **Schulleitung** und auch **Eltern** bereit sind, die Teilnahme am **World Cleanup Day** zu unterstützen und sich zu beteiligen. Gibt es einen **Personalrat**, sollte auch der einbezogen werden.

Außerdem brauchst du das „Go“ des zuständigen kommunalen **Entsorgungsunternehmens** – nur so ist der Abtransport des gesammelten Mülls am Aktionstag gesichert. Auch außerhalb gelegene Sammelstellen können interessant sein. Oft unterstützen **Landwirt:innen** beim Transport zu den Sammelstellen und zurück.



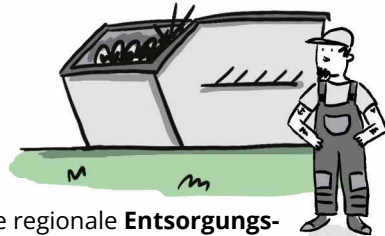
In manchen Fällen hat sich auch die Einbindung von **Bürgermeister:innen** bezahlt gemacht. Sie verfügen über ein großes Netzwerk, das euch bei Organisation und Durchführung helfen kann – und wissen, wer für eventuelle Genehmigungen zuständig ist.

Tipp!

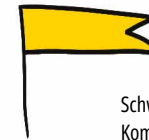
Recherchiere etablierte **Events oder Strukturen in der Kommune**, an die du anknüpfen kannst. Das erleichtert und beschleunigt die Organisation.

Tipp!

Viele regionale **Entsorgungsunternehmen** stellen Equipment für Müllsammelaktionen zur Verfügung. Klärt das am besten gleich zusammen mit dem Ablauf der Entsorgung des gesammelten Mülls.



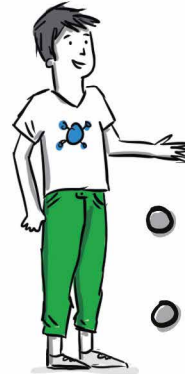
Modul: Kick-Off



Schwierigkeitsgrad Komplexität

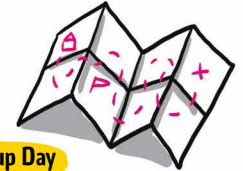
Vorbereitungszeit Durchführungszeit

Das Kick-Off-Meeting soll Lust auf **Engagement** machen und Energien freisetzen – damit der Cleanup seine ganze **Dynamik** entfaltet. Du kannst das Meeting klein halten und auf deine Klasse beschränken oder du öffnest es für alle Interessenten an der Schule und (potenzielle) **Kooperationspartner:innen**.



Mögliche Themen für das Treffen:

- Einführung und Vorstellung des Formats
- Festlegen des Sammelareals/der Sammelstrecke und der Abholorte für den Entsorger
- Transport der Müllsammler:innen am **World Cleanup Day** (wenn der Sammelort nicht in unmittelbarer Umgebung der Schule liegt)
- Verteilung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten (siehe Charaktere Vorderseite, z. B. Orga-Team, Recherche-Team, PR-Team, Gestaltungs-Team)
- Definition von Meilensteinen
- Bewerbung um **kostenfreie Sammel-Kits**
- Gewinnung von Sponsoren



Tipp!

Richte für die Aktion zusammen mit den Schüler:innen eine spezielle **E-Mail-Adresse** ein. Im Laufe der Vorbereitung sind viele Absprachen zu treffen – wenn diese E-Mails alle über dein privates Mailkonto laufen, wird es schnell unübersichtlich. Informiert mit einer E-Mail **Bürgermeister:innen und Landrät:innen** über eure geplante Aktion.



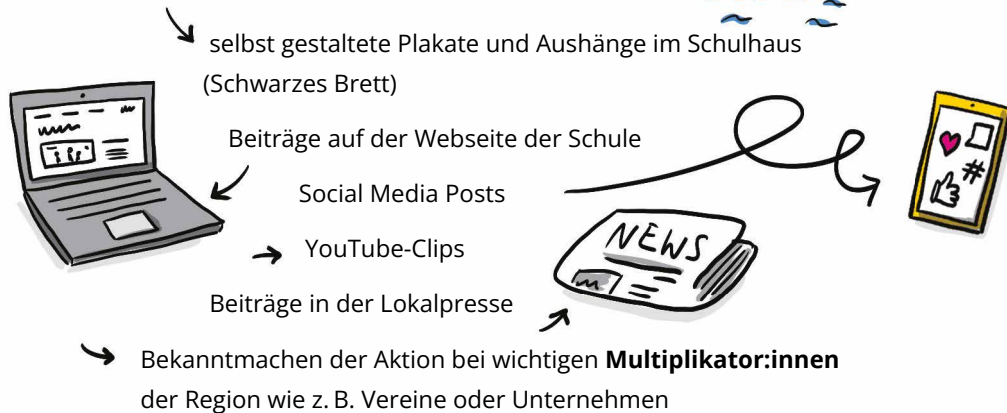
Modul: Organisatorische Vorbereitung

Schwierigkeitsgrad ○○○○ Vorbereitungszeit ○○○○
Komplexität ○○○○ Durchführungszeit ○○○○

Der **World Cleanup Day** lebt von **Eigeninitiative**.

Daher solltest du deine Schüler:innen intensiv in die Organisation einbinden und sie bei möglichst vielen Schritten in die Verantwortung nehmen. Das gilt besonders für die Gewinnung von **Mitstreiter:innen**. Mach deiner Klasse klar, dass die Aktion umso erfolgreicher und spektakulärer wird, je mehr Menschen mitmachen.

Geeignete Mittel zur Einbindung von weiteren Akteur:innen sind u. a.



Wenn für alle Schüler:innen eine **Foto- und Filmerlaubnis** vorliegt, erleichtert das die Dokumentation deutlich.

Tipp!

Verwendet den Hashtag auf allen Werbemitteln und in euren Posts!

#worldcleanupday

Tipp!



Unsere Klasse ist Klasse!



Modul: Inhaltliche Vorbereitung

Schwierigkeitsgrad ○○○○ Vorbereitungszeit ○○○○
Komplexität ○○○○ Durchführungszeit ○○○○

Der **World Cleanup Day** bietet viele Anknüpfungspunkte an **Lehrpläne** – und damit einen guten Anlass, um die Idee der Nachhaltigkeit im **Fachunterricht** zu besprechen sowie in den Köpfen und in der Institution Schule fest zu etablieren.

Hier ein paar Ideen, wie das gelingen kann:

Organisiere im Vorfeld oder im Nachgang einen **Projekttag** oder **eine Projektwoche** zum Thema Plastikmüll und Kreislaufwirtschaft.

Hier wird das Thema aus verschiedenen Fachperspektiven beleuchtet (z. B. **Chemie**: Wie funktioniert Recycling?;

Biologie: Wie wirkt Mikroplastik im Körper, im Meer oder im Boden?)



Rege deine Schüler:innen zu einem **Experiment** im privaten Umfeld an: Sie sollen eine Woche den zu Hause anfallenden Plastikmüll sammeln und diesen gemeinsam auswerten.



Prüfe gemeinsam mit dem Team, ob das **Sortiment** der Schülerfirma nachhaltiger gestaltet werden kann.



Entwickle mit den Schüler:innen kreative Ideen für **Upcycling-Kunstwerke**. Mit deren Verkauf können beispielsweise Folgeprojekte o. Ä. finanziert werden.



Teilnehmende Klassen bekommen auf Wunsch vom Veranstalter eine **WCD-Flagge**. Diese wird jedes Jahr im Vorfeld des **World Cleanup Days** feierlich an die nachrückende Jahrgangsstufe übergeben.

Alle Infos zur WCD-Flagge:

worldcleanupday.de/schulen



Modul: Der Cleanup Day

Schwierigkeitsgrad
Komplexität



Vorbereitungszeit
Durchführungszeit



Checkliste – Was unbedingt eingepackt werden muss



Der Ablauf in 5 Schritten

1 Sammeln – ca. 1 Stunde

Mithilfe der Zangen und Handschuhe wird der Müll aufgesammelt.



2 Wiegen – ca. 15 min

An der Kofferwaage werden alle Müllsäcke zusammen gewogen.

3 Auskippen, sortieren und zählen – ca. 1 Stunde

Danach wird der Müll ausgekippt und das Sortieren beginnt: Wie viel Plastikmüll ist dabei? Wie viele Zigarettenkippen? Deine Schüler:innen tragen die Ergebnisse in ihrer Müllfibel ein, danach rechnet ihr diese zusammen.

4 Müll-Meldebogen ausfüllen

Ein:e Verantwortliche:r füllt online den Meldebogen aus. Auf der Webseite gibt es außerdem die Möglichkeit, einen noch detaillierteren Meldebogen zu eurem Cleanup auszufüllen.



5 Abholen lassen

Der zuständige Entsorger holt den Müll wie vereinbart ab.

Tipp!

Achte darauf, dass die Schüler:innen eine Warnweste tragen, damit sie für Radfahrer:innen, Fußgänger:innen, und Autofahrer:innen gut zu erkennen sind.



Modul: Auswertung

Schwierigkeitsgrad
Komplexität



Vorbereitungszeit
Durchführungszeit



Beobachtungen/Notizen



Ideen für Anschlussprojekte





Was jetzt noch zu tun ist



Sei der „Lautsprecher“ deiner Schüler:innen! Sorge dafür, dass möglichst viele Menschen von ihrem Engagement und dem Erfolg der Aktion erfahren!



Nutze den Schwung, um den **World Cleanup Day** fest im Schulkalender zu verankern und zu einer **Tradition** zu machen. Mit der **WCD-Flagge** steht dir dafür ein geeignetes Symbol zur Verfügung.



Speichere das **Wissen**, die gesammelten Erfahrungen und die geknüpften Kontakte für künftige Aktionen.



Plane Zeit für die **Reflexion** der Aktion ein – für dich selbst und gemeinsam mit den Schüler:innen.



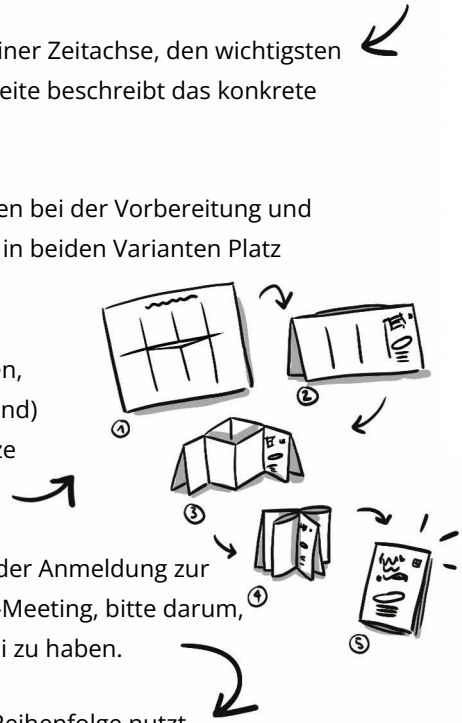
Tipp!

Stelle sicher, dass die Aktion kein Strohfeuer bleibt

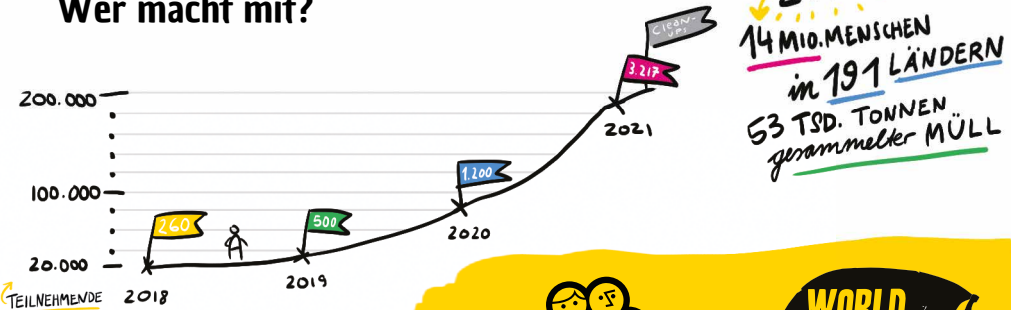
Wir wollen euch ermöglichen, die Erfahrungen eures Cleanups mit den nachfolgenden Schulklassen zu teilen. Übergebt daher eure Erfahrungsberichte feierlich zusammen mit der „Olympischen WCD-Flagge“ an die nächste Schulklasse, um euer Wissen zu teilen und die Aktion am Leben zu halten, sodass ihr tatsächlich einen Unterschied bewirkt.

So funktioniert die Müllfibel

- Es gibt eine Version für dich als Organisierende:n und eine Version für Schüler:innen.
- Die Vorderseite enthält eine große Grafik mit einer Zeitachse, den wichtigsten Schritten und Kontextinformationen, die Rückseite beschreibt das konkrete Vorgehen.
- Die Müllfibel begleitet dich und die Schüler:innen bei der Vorbereitung und Durchführung des **World Cleanup Days** und bietet in beiden Varianten Platz für die Auswertung.
- Um sie auf ein handliches Format zu bekommen, muss die Fibel erst (mit dieser Seite außenliegend) horizontal gefaltet und dann so wie in der Skizze gezeigt, zusammengeschoben werden.
- Ein Klassensatz von Müllfibern wird euch nach der Anmeldung zur Aktion zugeschickt. Verteile diese zum Kick-Off-Meeting, bitte darum, diese mit Namen zu versehen und immer dabei zu haben.
- Ihr entscheidet, welche Module ihr in welcher Reihenfolge nutzt. Der hier vorgeschlagene Ablauf basiert auf der praktischen Erfahrung von Organisierenden mit dem Projekt.



Wer macht mit?



2021
14 MIO. MENSCHEN
in 191 LÄNDERN
53 TSD. TONNEN
gesammelter MÜLL

